

## SLP-Cup Mitte 2017 Ausschreibung

<p><b>Allgemeines</b></p>	<p>Der SLP-Cup ist als Rennserie gedacht, welche möglichst geringen Aufwand in der Fahrzeugvorbereitung mit möglichst großer Chancengleichheit beim Material vereint. Deshalb werden Einheitskarosserien des Porsche 962C von B.R.M. und Einheitschassis vom Typ Plafit Super 24 SLP zwingend vorgegeben. Die Möglichkeiten zur Modifikation dieser Komponenten sind auf ein technisch sinnvolles Mindestmaß beschränkt. Zielgruppe für diese Serie sind Ein- und Aufsteiger sowie erfahrenere Slotracer, die mit wenig Aufwand spannende Langstreckenrennen im Maßstab 1:24 fahren möchten.</p>
<p><b>Veranstalter</b></p>	<p>Verantwortlich für die Wettbewerbsaustragung ist der Veranstalter. Veranstalter des "Plafit SLP-Cup 2017" ist Martin Bartelmes (Renn-Center-Trier, Kontakt: martin.bartelmes@slp-shop.com). Kontaktperson für offizielle Wettbewerbsaustragungen ist Michael Kaiser (Kontakt: michael.kaiser@gt132.de). Der Wettbewerb wird mit offizieller Genehmigung der MRRC International Hobbies Limited (GBJ) durchgeführt. Sponsored by www.slotracingteam.de mit freundlicher Unterstützung der H+T Motor Racing GmbH (info@htmotorracing.de). Ebenfalls unterstützt wird die Rennserie durch die Slot Car Driver Schwieberdingen, die die Preise für die Challengewertung zur Verfügung stellen.</p>
<p><b>Austragungsmodus</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 4 Langstreckenrennen als Einzelrennen.</li> <li>- Fahrzeit 1 Stunde pro Fahrer (XL-Sprint).</li> <li>- Die endgültige Fahrzeit ist abhängig von der Teilnehmerzahl (maximal 24) und dem Veranstaltungsort.</li> </ul>
<p><b>Termine</b></p>	<p>25.02.2017 SCD Schwieberdingen - <a href="http://www.slotracing-schwieberdingen.de">www.slotracing-schwieberdingen.de</a> 06.05.2017 Slotfreunde Karlsruhe - <a href="http://www.sf-karlsruhe.de">http://www.sf-karlsruhe.de</a> 24.06.2017 Renn-Center-Trier, Römerring - <a href="http://www.renn-center-trier.de">www.renn-center-trier.de</a> 30.09.2017 <b>Finallauf im</b> Raum Rhein/Main, N.N.</p>
<p><b>Einschreibung / Anmeldung</b></p>	<p>Die Starterzahl ist pro Rennen auf 24 (4 Startgruppen à 6 Teilnehmer) beschränkt. Es besteht die Möglichkeit, sich ab Mitte Dezember für alle 4 Rennen der Serie gemeinsam einzuschreiben. Das gewährleistet einen <b>sicheren</b> Startplatz für alle Rennen. Maßgeblich für die Vergabe der Startberechtigungen sind Datum / Uhrzeit der Anmeldung. Für Teilnehmer, die in der Saison 2016 mindestens ein Rennen bestritten haben, besteht die Möglichkeit einer bevorzugten Einschreibung ab dem 15. Dezember 2016. Für alle anderen Interessenten beginnt die Einschreibephase am 2. Januar 2017. Sofern nicht alle 24 Startberechtigungen dauerhaft mittels Einschreibung vergeben werden bzw. eingeschriebene Teilnehmer ein Rennen nicht wahrnehmen können, ist die Anmeldung zu nur einem Rennen möglich. Auch hier sind Datum / Uhrzeit der Anmeldung für die</p>

	<p>Vergabe der Startberechtigung maßgeblich.</p> <table border="0"> <tr> <td><u>Anmeldung</u></td> <td><u>Beginn</u></td> <td><u>Ende</u></td> </tr> <tr> <td>...für die Serie:</td> <td>2. Januar 2017</td> <td>31. Januar 2017</td> </tr> <tr> <td>...für ein Rennen:</td> <td>10 Tage vor dem Rennen (Mittwoch 0 Uhr)</td> <td>2 Tage vor dem Rennen (Donnerstag 24 Uhr)</td> </tr> </table> <p>Die Einschreibung erfolgt per E-Mail an michael.kaiser@gt132.de. Sog. Gastfahrer, die sich nur zu einem Rennen anmelden, starten wie alle anderen Fahrer auch gemäß der in der Qualifikation erzielten Position.</p>	<u>Anmeldung</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	...für die Serie:	2. Januar 2017	31. Januar 2017	...für ein Rennen:	10 Tage vor dem Rennen (Mittwoch 0 Uhr)	2 Tage vor dem Rennen (Donnerstag 24 Uhr)	
<u>Anmeldung</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>									
...für die Serie:	2. Januar 2017	31. Januar 2017									
...für ein Rennen:	10 Tage vor dem Rennen (Mittwoch 0 Uhr)	2 Tage vor dem Rennen (Donnerstag 24 Uhr)									
<b>Poolmotoren</b>	<p>Beim SLP-Cup Mitte kommen Poolmotoren des Typs Plafit Bison zum Einsatz. Diese sind einem 15er Ritzel und mit Steckverbindung (Reichelt Typ FSH-M1 2,8 Hülse (motorseitig)) ausgestattet. Leitkielseitig sind Kabel mit Steckern des Typs FS-M1 2,8 vorzusehen.</p> <p>Die Motoren werden den Fahrern per Programm und Zufallsgenerator zugewandt. Dabei wird darauf geachtet, dass</p> <p>a) die Motoren gleichmäßig verteilt werden, um möglichst gleiche Laufleistungen zu erzielen und</p> <p>b) ein Fahrer pro Jahr niemals denselben Motor 2x bekommt.</p>										
<b>Startgebühr</b>	<p>10,- Euro pro Fahrer pro Rennen, Jugendliche (siehe unten, „Jugendwertung“ 5,- Euro pro Rennen)</p> <p>Ggfs. bietet der jeweilige Bahnbetreiber ein Freitagstraining an. Für die Teilnahme am Freitagstraining sind die entsprechenden Gebühren direkt an den Bahnbetreiber zu entrichten.</p>										
<b>Ablaufplan</b> *)	<p>08.00 Uhr Bahnöffnung, anschließend Training (in Gruppen, 2 Durchgänge je Gruppe, 3 Minuten je Spur, inkl. Einsetzer).</p> <p>Ausgabe des Motors (siehe oben) vor dem zweiten Trainingsdurchgang</p> <p>11.45 Uhr Technische Abnahme</p> <p>12.45 Uhr Quali (1 Minute, schnellste Runde zählt)</p> <p>13.30 Uhr Rennstart Gruppe 4, zuvor 1 Min. Einrollen</p> <p>15.00 Uhr ” Gruppe 3, zuvor 1 Min. Einrollen</p> <p>16.30 Uhr ” Gruppe 2, zuvor 1 Min. Einrollen</p> <p>18.00 Uhr ” Gruppe 1, zuvor 1 Min. Einrollen</p> <p>19.30 Uhr Rennende</p> <p>*) Anmerkung: bei den Zeitangaben handelt es sich um ungefähre Zeiten, je nach Vor-Ort Organisation (z.B. gemeinsames Grillen) sind Verschiebungen möglich.</p>										
<b>Einsetzer-Regelung</b>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Startgruppe</th> <th>Einsetzer (Startgruppe)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>4</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table>	Startgruppe	Einsetzer (Startgruppe)	4	1	3	4	2	3	1	2
Startgruppe	Einsetzer (Startgruppe)										
4	1										
3	4										
2	3										
1	2										
<b>Technische Vorschriften</b>	<p>Außer Fahrwerksgrundplatte, Karosserie und Motor dürfen sämtliche Teile gewechselt werden.</p>										

	<p>Arbeiten am Fahrzeug dürfen nur im dafür reservierten Bereich (der ausgewiesenen Servicezone) und nur bei anliegendem Bahnstrom durchgeführt werden, also <b>keinesfalls</b> bei Rennunterbrechungen wie Terrorphasen oder Umsetzpausen!</p> <p>Zuvor begonnene Arbeiten <b>müssen</b> während Rennunterbrechungen ebenfalls ausgesetzt werden.</p> <p>Ergänzend gilt folgende Regelung bei einem vermuteten Defekt an den ausgegebenen Motoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenn ein Auto aufgrund eines vermuteten Defekts am ausgegebenen Motor / Elektrik nicht mehr läuft, wird Chaos geschaltet.</li> <li>- Das Auto wird von der Bahn genommen und von Fahrer und Rennleiter geöffnet und geprüft.</li> <li>- Wenn bei der Prüfung ein Defekt am ausgegebenen Motor inkl. Kabel und Buchse festgestellt wird, darf es repariert / ggfs. der Motor getauscht werden. Dabei bleibt Chaos an. Hinweis – hat sich die Verbindung zwischen Stecker (vom Leitkiel) und Buchse gelöst, ist das KEIN Defekt am Motor.</li> <li>- Sollte ein anderer Defekt festgestellt werden, wird das Auto wieder zusammen geschraubt und im Bereich der Boxengasse in den Slot gesetzt. Anschließend wird das Chaos wieder frei gegeben und das Auto darf von der Bahn zur Reparatur genommen werden.</li> </ul> <p>Die Reparaturpause geht damit nicht zu Lasten der anderen Fahrer.</p>
<p><b>Chemische Hilfsmittel</b></p>	<p>Die Verwendung von Reifenhaftmittel und Wintergreen-Fluids ist verboten. Zulässige Reinigungs- oder Servicemittel müssen lösungsmittelfrei sein (z.B. AJ'S „TNT“, PARMA „SuperConditioner“) und dürfen keine klebrigen Rückstände oder Beschädigungen auf den Reifen und/oder der Fahrbahnoberfläche hinterlassen. Die Reifen sind vor Verwendung auf der Strecke abzutrocknen.</p> <p>Nach der Motorenausgabe und technischen Abnahme bis Rennende sind ausschließlich Paketklebeband (z.B. tesa Pack #2124) zum Reifenabziehen bzw. als Reinigungsflüssigkeit nur reiner Alkohol zulässig.</p>
<p><b>Handregler</b></p>	<p>Handregler, die "aktive Fahrhilfen" o.ä. enthalten, sind nicht zugelassen. „Fahrhilfen“ sind Automatismen jeglicher Art, welche dem Fahrer das eigentliche Regeln des Slotcars teilweise abnehmen.</p> <p>Nicht zugelassen sind Handregler der Fabrikate DS WiTEC (mit Funktion „Traktionskontrolle“), Kopriwa (mit „Reduction“-Funktion) sowie Truespeed (mit „Accelerate“-Funktion).</p> <p>Die Liste der nicht zugelassenen Handregler kann während der Saison aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Einzelne Handregler können ferner während der Veranstaltungen auf enthaltene „aktive Fahrhilfen“ geprüft werden.</p> <p>Im Einzelfall kann ein entsprechender Regler zugelassen werden, wenn die betreffende Funktion für den SLP-Cup-Lauf nachweisbar deaktiviert wird.</p>
<p><b>Fahrvorschriften und</b></p>	<p>Die Fahrer haben folgende Verhaltensregeln zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Fahrer übernimmt gemäß Einteilung für eine Startgruppe die</li> </ul>

<p><b>Verhaltensregeln</b></p>	<p>Einsetzerpflichten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sportlich faires Verhalten der Fahrer ist während der gesamten SLP-Cup Veranstaltung obligatorisch. Insbesondere gilt folgendes: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überholvorgänge durch schnellere Fahrzeuge müssen schnellstmöglich und aktiv unterstützt werden.</li> <li>- Das Überholen von langsameren Fahrzeugen darf nicht rücksichtslos erfolgen.</li> <li>- Mitfahrer sind höflich zu behandeln!</li> <li>- Die Einsetzer sind höflich zu behandeln!</li> <li>- Den eigenen Einsetzerpflichten ist mit der nötigen Ernsthaftigkeit nachzukommen!</li> </ul> </li> <li>- Der SLP-Cup wird unter dem Motto „Slotracing chancengleich“ veranstaltet. Verstöße speziell gegen Grundsätze der Chancengleichheit werden nicht toleriert.</li> </ul>
<p><b>Wertung</b></p>	<p>Die Rennen zählen zum SLP-Cup Mitte 2017. Gewertet wird das Ergebnis des Rennens. Dabei gilt: <b><i>Punktzahl = 100 * (eigene Rundenzahl / Runden des Siegers)</i></b></p> <p>Zum Beispiel:</p> <p>1. Platz 400 Runden: <math>100 * (400/400) = 100,00</math> Punkte  2. Platz 398 Runden: <math>100 * (398/400) = 99,50</math> Punkte  ...  17. Platz 381 Runden: <math>100 * (381/400) = 95,25</math> Punkte  24. Platz 362 Runden: <math>100 * (362/400) = 90,50</math> Punkte</p> <p>Für die Gesamtwertung werden vier Veranstaltungen herangezogen. Das schlechteste Resultat bleibt in der Gesamtwertung unberücksichtigt. Bei Punktgleichheit werden zur Entscheidung herangezogen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Anzahl erste Plätze</li> <li>2.) Anzahl zweite Plätze</li> <li>3.) Anzahl dritte Plätze usw.</li> </ol> <p>Die folgenden Wertungen gibt es zusätzlich zur SLP-Cup-Gesamtwertung:</p> <p><b>SLP-Cup-Challenge-Wertung:</b> Diese gilt für diejenigen Cup-Fahrer, deren Resultate im letzten Jahr Verbesserungspotenzial zeigten (höchstens einmal Top sechs) ;- ) und für neue Mitfahrer, die wir nicht als Experten einschätzen. Siehe dazu die Teilnehmerliste auf <a href="http://slpcup.gt132.de">slpcup.gt132.de</a>. Fahrer, die ein Top-3 Ergebnis bei einem der Rennen der laufenden Saison erreichen, werden ab diesem Zeitpunkt aus der Challenge-Wertung genommen und werden bei der Challenge-Gesamtwertung nicht berücksichtigt.</p>
<p><b>Wertungsstrafen</b></p>	<p>Wertungsstrafen sind Teil der dem Veranstalter zustehenden organisatorischen Regelungsbefugnisse und werden während der Wettbewerbe oder vor dem Ergebnisaushang bekannt gemacht. Wertungsstrafen, die ausgesprochen werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nichtwertung</li> <li>- Rundenabzug</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stop&amp;Go Strafe</li> </ul> <p>Wertungsstrafen bei Verletzung allgemeiner Verhaltensgrundregeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwendung von Haftmitteln (auch während des Trainings!) oder Manipulation des ausgegebenen Motors: <b>Wertungsausschluss</b></li> <li>- Wechsel von Fahrwerksgrundplatte, Karosserie oder Motor: <b>Wertungsausschluss</b></li> <li>- Verletzung der Parc Fermé Regeln: <b>5% Rundenabzug</b></li> <li>- Nichtantreten als Einsetzer: <b>5% Rundenabzug</b></li> <li>- Arbeiten am Fahrzeug während der Umsetzpause oder anderen Rennunterbrechungen: <b>Rundenabzug entsprechend Reparaturdauer plus 2 Runden</b></li> <li>- Unsportliches Verhalten – z.B. unangemessene(s) Fahrweise / Verhalten: <b>Stop&amp;Go Strafe<sup>1)</sup></b></li> </ul> <p>Wertungsstrafen für die Verletzung technischer Bestimmungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Vor</b> jedem Wertungslauf: Keine Zulassung zum Wertungslauf.</li> <li>- <b>Während</b> eines Wertungslaufes: Behebung des Mangels/der Mängel innerhalb von 10 Runden nach deren Auftreten. Sind diese 10 Runden ohne Mängelbehebung absolviert, muss das Fahrzeug bis zur Instandsetzung in der ausgewiesenen Servicezone abgestellt werden.</li> <li>- <b>Nach</b> jedem Wertungslauf unzureichende Bodenfreiheit <b>1% Rundenabzug pro angefangene 0,1mm</b> nicht eingehaltene Gewichte (Mindest- und Maximalgewicht!) <b>1% Rundenabzug pro angefangenes Gramm</b></li> </ul>
<b>Sonstiges</b>	<p>Mit der Teilnahme an einem Lauf des SLP-Cup Mitte 2017 stimmen die Teilnehmer der Veröffentlichung von Fotos und / oder ihrer Namen und der erzielten Resultate, z.B. in einem Rennbericht, sowie zur offenen Verwendung ihrer E-Mail-Adresse im Rahmen der SLP-Cup-bezogenen Kommunikation zu.</p>
<b>Infos</b>	<p>SLP-Cup: <a href="http://slpcup.gt132.de">slpcup.gt132.de</a> E-Mail: <a href="mailto:michael.kaiser@gt132.de">michael.kaiser@gt132.de</a></p>

<sup>1)</sup> Die Dauer der Stop&Go Strafe liegt im Ermessen des Veranstalters – und ist abhängig von der Schwere des Vergehens / dem Grad der Unvernunft.